

## **PROTOKOLL der Mitgliederversammlung 2016**

Datum: 4. März 2016, 18.20 Uhr

Ort: Wirtschaft Neumarkt, Zürich

Anwesend: 37. Ab der Abstimmung über die Defizitstrategie (in Traktandum 12): 38.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler / Stimmzählerinnen
3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015
4. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes 2015
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Verabschiedung Vorstandsmitglieder & Erneuerungs- und Ersatzwahlen Vorstand
8. Wahl der ETH Alumni Delegierten
9. Wahl der Rechnungsrevisoren / -revisorinnen
10. ETH Alumni: Aktivitäten 2015 und Ausblick
11. Information ETH Alumni: Mögliche Entwicklungen ab 2017
12. Budget 2016 und Genehmigung
13. UA<sup>plus</sup> Projekte 2016
14. Ausblick 2016
15. Varia

## **1. Begrüssung**

Co-Präsident Ivo Fölmlí heisst die Anwesenden herzlich willkommen und weist auf die Teilnehmerliste hin und präsentiert die vorgesehenen Traktanden. Schriftlich sind keine Fragen oder Anmerkungen eingegangen; es folgen jetzt auch keine mündlichen.

## **2. Wahl der Stimmzähler / Stimmzählerinnen**

Regula Keller und Christoph Benkler werden als Stimmzähler gewählt.  
Anzahl Stimmberechtigte: 37.

## **3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2015**

Zum Protokoll der MV 2015 gibt es keine Äusserungen/Fragen. Es wird bei einer Enthaltung genehmigt.

## **4. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes 2015**

Ivo Fölmlí geht auf einige Highlights ein: das 15 Jahre Jubiläumsfest als grösstes Highlight, die Berufseinstiegs-Veranstaltung, dieses Jahr zum ersten Mal mit der Mitwirkung des Wirtschaftsbeirats. Dadurch gab es gute Tipps nicht nur von ArbeitnehmerInnen, sondern auch aus Sicht der Rekrutierung. Das Format soll so beibehalten werden. Weiter erwähnt Ivo das Expertengespräch mit über 30 Teilnehmern zum Thema Suffizienz mit der Referentin Irmi Seidl. Der UA Vorstand erhielt diesbezüglich viel positives Feedback. Ähnliche Veranstaltungen sollen wieder durchgeführt werden.

Zu den Ausführungen und zum Bericht werden keine Fragen gestellt. Der vorgestellte Tätigkeitsbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

## **5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes**

Kassierin Ursina Messmer präsentiert die Jahresrechnung. Eingenommen (hauptsächlich durch die Mitgliederbeiträge) wurden CHF 31'681.90, ausgegeben (hauptsächlich für Veranstaltungen) wurden CHF 22'063.35, woraus ein Einnahmeüberschuss von CHF 9'618.55 resultiert.

Schlussbilanz er 31.12.2015: CHF 95'687.16

Ursina stellt einen Einbruch bei den zahlenden Mitgliedern (770, Vorjahr 785) fest.

Es sind praktisch keine Spenden für das UA+plus Siegerprojekt eingegangen. Der Hauptgrund liegt darin, dass auf den von ETH Alumni versendeten Einzahlungsscheinen der Mitgliederbeitrag bereits vorgedruckt ist. Die Problematik wird nicht eingehender diskutiert.

Abweichung (Minderausgaben) bei den Veranstaltungen: a) wegen dünner Personaldecke im Vorstand (weshalb Fachnetzen als aufwändiger Anlass nicht durchgeführt wurde); b) Anlässe waren günstiger als geplant

Der Werbeaufwand war kleiner als budgetiert, da mit ETH Alumni alles noch in der Schwebe ist.

Sitzungsgelder für den Vorstand werden vorerst nicht mehr ausgezahlt, aufgrund Vorgabe der ETH

Alumni.

Am Vorstandssessen konnten leider nur wenige Vorstände teilnehmen.

An der MV 2015 wurde der Antrag gestellt, dass der Vorstand die Möglichkeiten prüfen soll, 100% des Geldes nachhaltig anzulegen und bereits im Vereinsjahr 2015 mindestens CHF 50'000.- zinslos vom aktuellen Postkonto zur ABS transferieren möge. Aufgrund zahlreicher Überweisungen von einem aufs andere Konto, konnte der Transfer auf das Konto der ABS erst vor kurzem getätigt werden. Hätte man nicht gewartet, wären CHF 300.- Mehrkosten entstanden.

Frage aus dem Publikum zu Negativzinsen: Für Vereine fallen keine Negativzinsen an. Allfällige Zinsen fliessen bei der ABS in nachhaltige Projekte.

Für die Gewinnverwendung werden zwei Varianten (A+B) vorgestellt. Aus dem Publikum wird eine dritte Variante (C) angeregt.

Abstimmungsergebnis: Variante A 12 Stimmen; Variante B 0 Stimmen, Variante C 24 Stimmen, Enthaltung 1 Stimme. Der Gewinn wird aufgrund der Abstimmung wie folgt verwendet: CHF 5'000.- für Weiterbildungen im Umweltbereich, CHF 5'000.- Rückstellung für nächstes Jubiläumsfest und -381.45 Übertrag in die Reserve.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet.

Regula Keller wird gefragt, wie das Geld für das Ressort Weiterbildung konkret verwendet werden soll. AW: Es gibt noch keine detailliert geplanten Investitionen. Möglich wären Vergünstigungen für bestehende Weiterbildungsangebote oder auch selbst organisierte Weiterbildungen.

Ebenfalls wird gefragt, ob man aufgrund der ausgebliebenen Spenden nicht das UA+plus aufstocken könnte. AW: Nein, es befinden sich bereits CHF 10'000.- im Pot.

## **6. Aufnahme neuer Mitglieder**

Ivo erklärt den Mitgliedersprung 2014-2015: Die Zahl setzt sich zusammen aus «klassischen» Umwetalumni-Mitgliedern und neu auch ETH-Alumni-Umweltwissenschaften-Mitgliedern. Letztere sind nun automatisch auch Umwetalumni-Mitglieder. Zur Zeit der MV zählen die Umwetalumni 1'492 Mitglieder. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Dieser erklärt sich durch a) die Beitragserhöhung von 50 auf 70.-; b) Austritte nach einem Jahr Gratismitgliedschaft; c) Bereinigung der Datenbank.

Gemäss einer Schätzung sind 163 Zahlende Mitglieder aufgrund der Beitragserhöhung ausgetreten.

Ivo präzisiert, dass in der Statistik sowohl Bachelor, wie auch Masterstudenten, sowie gratis-Mitglieder erfasst sind.

Für die Neumitglieder (273) wird die definitive Aufnahme beantragt. Eine Tabelle aller Neumitglieder seit der letzten MV wird präsentiert. Alle Neumitglieder werden in globo per Akklamation aufgenommen.

## **7. Verabschiedung Vorstandsmitglieder & Erneuerungs- und Ersatzwahlen Vorstand**

### **Rücktritte:**

Ein Vorstandsmitglied tritt zurück:

- Christoph Matter (seit 2011 im Vorstand), Ressort Bulletin

Dem abtretenden Vorstandsmitglied wird mit einem herzlichen Applaus für dessen Einsatz gedankt. Zurücktretende Vorstände erhalten die Mitgliederbeiträge, die sie während ihrer Zeit im Vorstand bezahlt haben, in Form von Geschenken zurück. CM erhält Massagegutscheine.

### **Ressortwechsel:**

Ivo Fölmli möchte als Co-Präsident zurücktreten und neu das Ressort Vize-Präsident bekleiden.

Stefan Bucher stellt sich für das Präsidentenamt zur Verfügung. Er stellt sich auf Anfrage aus dem Publikum (Andi Gantenbein) noch kurz vor und navigiert elegant durchs Befragungskreuzfeuer aus dem Publikum (Andi Gantenbein).

Nun stellt sich auch Ivo Fölmli vor. Bei der Gelegenheit erwähnt er die Berufs- und Salärumfrage, welche er im Jahr 2016 organisieren möchte. Diese soll in Abstimmung mit den Umfragen der Departemente erfolgen.

Beide werden per Akklamation gewählt.

### **Wieder- und Neuwahlen:**

- Die Vorstandsmitglieder müssen gemäss Statuten alle zwei Jahre neu gewählt werden. Bereits letztes Jahr gewählt wurde Ursina Messmer.
- Zur Wiederwahl stellen sich Franziska Wyss, Christoph Benkler, Tanja Dallafior, Isolde Erny und Elisabeth Papazoglou.
- Zur Neuwahl stellen sich:
  - Johanna Otto, UNW, Basler&Hofmann, Ressort Anlässe
  - Alicia Lipsky, UNW, Arcadis, Allrounderin
  - Marc Folini, UNW, Masterstudent, Ressort Bulletin
  - Selina Derksen, UNW/UING, Ernst Basler+Partner, Anlässe
  - Regula Keller, UNW, ESU Services, Ressort Weiterbildung

Alle Neu- und Wiederzuwählenden werden einstimmig gewählt.

## **8. Wahl der ETH Alumni Delegierten**

Zur Wahl als Delegierte der Umweltwissenschaften Alumni bei der ETH Alumni stellen sich Ivo Fölmli (bisher), Stefan Bucher (neu), Tanja Dallafior (neu) und Ursina Messmer (Ersatz, bisher), welche einstimmig gewählt werden.

Die neuen ETH Statuten im Bezug auf die DV werden vorgestellt. Neu können Vertretungsstimmen abgegeben werden. Anzahl Stimmen total: 95, bestehend aus Clustern, Chapters und Clubs. UA ist der zweitgrösste Cluster und verfügt über die maximal mögliche Stimmenzahl: 5.

## **9. Wahl der Rechnungsrevisoren und Revisorinnen**

Daniel Sutter, Christina Beerli und als Ersatz Anna Doberer (alle bisher) stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig gewählt.

## **10. ETH Alumni: Aktivitäten 2015 und Ausblick**

Stefan kommentiert einige aktuelle Themen aus dem „Dachverband“:

Konsolidierung der Datenbank wurde durchgeführt.

CI/CD Bestimmungen der ETH Alumni sind sehr strikt bezüglich der Logoverwendung. Die Namensgebung unseres Vereins wird zudem zu Umwelt Alumni ändern.

Im Fokus der ETH Alumni steht die Mitgliederentwicklung und das Generieren von Spenden für die ETH Foundation und das Excellence Scholarship & Opportunity Programme.

Zusatzinfo: Die Protokolle der DV sind auf der ETH Alumni Homepage abrufbar. Ebenfalls wird eine Zusammenfassung vom UA Vorstand seit letztem Jahr über den Newsletter kommuniziert.

## **11. Information ETH Alumni: Mögliche Entwicklungen ab 2017**

Stefan kommentiert die möglichen Szenarien:

### **Szenario 1: Selbständigkeit**

Beitrag wieder CHF 50.-, Mitglieder: Keinen Zugang mehr zu Dienstleistungen (DL) der ETH Alumni; Vorstand: Kein Bezug von DL ETH Alumni mehr möglich; ETH Alumni würde früher oder später einen neuen Cluster Umwelt aufbauen, was zu einer Konkurrenzsituation mit UA führen würde. Es wird laut und mit einem Augenzwinkern über die Möglichkeit nachgedacht, diesen allfälligen neuen Cluster zu unterwandern, mit UA Personal zu besetzen und ihn dann auf kleiner Flamme zu köcheln.

### **Szenario 2: Miteinander**

Beitrag wird an der DV bestimmt; Erhöhung in den nächsten Jahren möglich; Mitglieder: Status quo für DL ETH Alumni; Vorstand: Status quo für DL ETH Alumni; Einkommens- und Budgethoheit wird an ETH Alumni abgegeben.

Dieser Punkt wird eingehend im Plenum diskutiert.

Stefan Bucher bricht die Diskussion nach 15 Minuten ab, um einigermaßen im Zeitplan zu bleiben. Während dem Nachessen wird das Thema intensiv weiterdiskutiert. Pro und Kontra halten sich die Waage.

### **Szenario 3: Integration**

Verein wird aufgelöst; keine Rechnungslegung mehr; Vorstandsarbeit beschränkt sich nur noch

aufs organisieren von Anlässen; Wieder-Austritt aus der ETH Alumni Vereinigung mit Aufwand verbunden

## **12. Budget 2016 und Genehmigung**

Matthias Schlegel beantragte an der MV 2015, dass der Vorstand an der MV 2016 einen Vorschlag zu einer Defizit-Strategie darlegt, um nicht weiter Geld zu häufen.

Ursina Messmer präsentiert die Defizitstrategie:

- Stärkung des Ressorts Veranstaltungen (für die Durchführung von mehr Anlässen). Alle Anwesenden werden aufgefordert, Ideen für Anlässe über die bestehenden Kommunikationskanäle beizusteuern.
- Spende zur Kompensation des Verzichts auf Vorstandsgelder
- Dienstleistungen im Bereich Weiterbildung
- Essen an der MV gratis

Ursina zeigt das Budget 2016: a) Mehr Veranstaltungen; b) kein Sitzungsgeld mehr; c) Budget ist deutlich erhöht, mit dem Ziel mehr Aktivitäten durchzuführen.

Das Budget 2015 wird, von inzwischen 38 Stimmberechtigten, einstimmig angenommen.

Ursina Messmer beantragt die Änderung der Kontierungsstruktur. Neu soll sie gemäss ETH Alumni Aufstellung gemacht werden, da dies die Arbeit von Ursina vereinfacht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **13. Umweltalumni <sup>+plus</sup> Projekte 2014**

Alicia Lipsky stellt für die abwesende Franziska Wyss aus den sechs eingegebenen Projekten das Siegerprojekt Deco (Herstellung von Komposterde in Nordghana) kurz vor. Der Projektinitiant Gregor Martius hat ein Infovideo für Umweltalumni gemacht, das gezeigt wird.

Der Umweltalumnibeitrag wird verwendet, um die neue Verkaufsstrategie zu realisieren. Es sollen in diversen Gemeinden zusammen mit dem lokalen Forschungsinstitut Demonstrationsflächen geschaffen werden, um den Landwirten „live“ zu zeigen, dass mit dem Einsatz von Komposterde ein mindestens gleich grosser Nutzen erzielt werden kann, im Vergleich zum Einsatz von chemischem Dünger. Die Versammlung gratuliert dem Siegerprojekt und feiert es gebührend per Akklamation.

## **14. Ausblick 2015 / 2016**

Isolde Erny lüftet auf charmante Art und Weise das Jahresthema: «Kaffeepause». Sie weist auch auf die bereits geplanten Veranstaltungen hin, zum Beispiel den Berufswandel, wo erstmals ein Kinderhütendienst organisiert werden soll. Weitere Veranstaltungen: Thirstday Beer, Baristakurs, Exkursion ins Atomkraftwerk, BEV, Expertengespräch. Weitere Details werden im innert Kürze erscheinenden Bulletin publiziert.

## 15. Varia

Elisabeth Papazoglou weist auf unser Facebookprofil hin, es folgen Infos zum Apéro und Nachtessen.

Es wird noch die Frage gestellt, wie das weitere Vorgehen in Bezug auf den Verbleib bei ETH Alumni aussieht. Antwort: Im November findet eine ETH Alumni Delegiertenversammlung statt. Die Infos dieser DV, sowie weitere Infos aus dem Vorstand mit Pro und Kontras, werden in Form eines «Abstimmungsbüchleins» mit einer guten Zeitreserve vor der nächsten MV an die Mitglieder versendet, damit genug Zeit für Reaktionen und Lösungsvorschläge bleibt.

Es wird noch der Vorschlag gemacht, dass man relativ häufig kleinere Treffen organisieren könnte, zum Beispiel bei Mitgliedern, die ihre Arbeit kurz vorstellen möchten. Die Idee ist gut, und wird von der Anlassverantwortlichen, Isolde Erny und ihrem Team gerne aufgenommen.

Die Versammlung wird mit einem Applaus beendet. Es folgen der Apéro und das gemeinsame Nachtessen.

Für das Protokoll: Christoph Matter



Für das Präsidium: Stefan Bucher

